Handel und Volkswirtschaft.

An der Berliner Börse zeigte der Effektenmarkt am Mittwoch große Schwankungen. Die gestrigen Ansätze zur Besserung setzten sich anfangs nicht fort. Die ersten amtlichen Notierungen waren nicht einheitlich. Verstimmend wirkten die Nachrichten über Ausstände und Aussperrungen in der Metallindustrie und in der Textilindustrie. Dann aber wurde die Stimmung etwas günstiger, als der Abschluß der 20 Millionen Dollar-Anleihe des Norddeutschen Lloyd in Amerika bekannt wurde. Außerdem zeigten die Sätze des Geldmarktes weiterhin Neigung zum Nachgeben. Zum Schluß zeigte die Börse eine recht feste Haltung. Am Rentenmarkt notierte Ablösungsanleihe 50 Prozent, Anleihe ohne Auslosungsrecht 10,9 Prozent und Schutzgebietsanleihe 6¼ Prozent. Von den Bankaktien verloren Bank für elektrische Werte 2¾ Prozent, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank 3, Berliner Handelsanteile und Darmstädter Bank je zwei, Prozent, Kommerzbank 1½ Prozent. Bei den Montanaktien gab es zeitweilig höhere Kurssteigerungen, Harpener z. B. gewannen vorübergehend 5 Prozent. Kaliwerte lagen sehr fest. Salzdetfurth gewannen 5 Prozent, Aschersleben 1 Prozent. Von den chemischen Werten gewannen die Aktien der Farbenindustrie 2½ bis 3 Prozent. Von den Elektrowerten gewannen Unternehmungen und Poege 1½ Prozent, Akkumulatoren 2½ Prozent, Siemens 1½ Prozent. Dagegen verlor Schuckert 1½ Prozent. Der Privatdiskont blieb unverändert, während die Sätze für tägliches Geld auf 5 bis 7 Prozent zurückgingen. Der Satz für Monatsgeld blieb bei 8 bis 9½ Prozent.

Ravag, Rauchwarenversteigerungs-A.-G. in Leipzig. Der zweite Versteigerungstag nahm bei gutem Besuch einen anregenden Verlauf. Die Tendenz kann im allgemeinen als fest bezeichnet werden. Zickel waren weniger gefragt, so daß die Vormonatspreise der einzelnen Gewichtsklassen nicht ganz erreicht wurden. Schwere Qualitäten behaupteten letzte Notierungen. Das verhältnismäßig bedeutende Angebot in zahmem Kanin wurde flott aufgenommen. Schmelze und Leder II lagen 10 Prozent höher. Leder I und weiße Leder waren gut behauptet. Futter lagen preishaltend, mit Ausnahme von Silber- und Blaufutter, die billiger verkauft wurden. Kürschner II erzielten durchweg Oktobernotierungen. Eine lebhafte Nachfrage zeigte sich für Kürschner I. Die abgegebenen Gebote bewegten sich zum Teil 10—20 Prozent über den Vormonatspreisen. Wildkanin waren unverändert. Hasen lagen fester als zur Vorauktion. Die nächste Ravagauktion findet vom 14. bis 16. Dezember statt. Der Annahmeschluß ist der 1. Dezember.

Turnen — Sport — Spiel — Wandern.

Gau Nordsachsen im V.M.V.V.

Riesa: „Sturm" Chemnitz errang gestern gegen den RSV. einen glücklichen 5 : 2- (4 : 1) Sieg. Trotz einem Eckenverhältnis von 10 : 3 für den RSV. ernteten die Gäste dank ihres vorzüglichen Torwarts den Sieg.

RSV. Reserve—Spvg. Coswig 5 : 0.

Döbeln: Der SC. mußte vom SV. 99 Leipzig (1b Kl.) eine 7 : 0-Niederlage einstecken.

•

Riesaer Sportverein e. V. Abteilung für Jugendpflege.

Riesaer Sportverein 1. Jun.—Döbelner Sportclub 1. Jun. 0 : 7 (0 : 3).

Unerwartet hoch verloren die Junioren mit 8 im Felde gegen die durch den Schiedsrichter (Jugendleiter März) begünstigten Döbelner. Dieses Spiel dürfte man eigentlich nicht Fußballspiel, sondern Schlammbad oder Wasserballspiel nennen. Denn in welcher Verfassung der DSC.-Platz, aber auch die RSV.er waren, ist keines Wortes wert. — Leider fehlten bei dem RSV. wieder der Jugendleiter sowie ein Spieler der Mannschaft. Kutl.

RSV. 2. Jun.—Spvg. Coswig 1. Jun. 9 : 1 (5 : 0).

Einen so hohen Sieg hatte man von den Platzbesitzern nicht im geringsten erwartet. Doch bewiesen sie wieder einmal, daß sie bei gutem Willen einen gefährlichen Gegner abgeben können. Die Mannschaft ist jetzt gut in Schwung und dürfte ihrem Verein auch weiterhin Ehre einlegen. In diesem Spiele waren sie ihrem Gegner jederzeit überlegen und gaben demselben sehr wenig Chancen zu Erfolgen. Den Ehrentreffer erzielten die Coswiger beim Stande von 7 : 0. Ka.

Vergangenen Sonntag spielte die 2. Knaben gegen die spielstarke Mühlberger 1. Knaben und gewannen verdient mit 4 : 3. Kommenden Sonntag fahren die 1. Knaben nach Döbeln und werden versuchen, den Sieg zu wiederholen. r.

•

Sächsische Feiertagsspiele.

Am Mittwoch kamen in Sachsen verschiedene Fußball- und Handballspiele zur Durchführung. In **Leipzig** standen sich im Fußballverbandsspiel VfB. Leipzig und Viktoria Leipzig gegenüber. Viktoria siegte wie erwartet mit 3:1 Toren. Der mitteldeutsche Meister VfB. Leipzig ist in diesem Jahre in so schlechter Verfassung, daß er mit ernsten Abstiegssorgen zu kämpfen hat. — In **Dresden** schlug Guts Muts Dresden im Freundschaftsspiel den Spitzenführer in der Tabelle des Gaues Nordwestsachsen, die Leipziger Sportfreunde, überlegen mit 8:3 (5:0). Mit dem gleichen Ergebnis endete das Spiel Brandenburg-Dresden gegen Radebeuler BC. zugunsten Brandenburgs, während der Sportverein Meißen 08 über Preußen Chemnitz nur knapp 4:3 erfolgreich blieb. — In **Chemnitz** trafen sich die zurzeit spielstärksten mitteldeutschen Vereine Dresdner Sport-Club und Chemnitzer BC. in einem Gesellschaftsspiel. Das Treffen endete dem Stärkeverhältnis entsprechend 4:4 unentschieden. — In einem Handballspiel Guts Muts Dresden gegen den Polizeisportverein Chemnitz, blieben die Chemnitzer knapp mit 6:5 Sieger.

•

Um den V.M.V.V.-Pokal spielen

in der ersten Zwischenrunde am Sonntag, den 20. November, in:

Sonneberg: VfB. Coburg gegen FC. 05 Zella-Mehlis.
Erfurt: Sportklub Erfurt gegen Preußen, Langensalza.
Rudolstadt: VfB. Rudolstadt gegen Fortuna, Leipzig.
Dresden: Spielvereinigung Dresden gegen VfL. Bitterfeld.
Dresdner Sport Club gegen T. und R. Weißenfels.
Dessau: Dessau 98 gegen Chemnitzer Ballspiel-Club.

Beachtenswert bei diesen Pokalspielen ist, daß Leipzig, die Fußballhochburg in Sachsen, nur noch einen einzigen Vertreter in der 1. Zwischenrunde hat. Ob der Leipziger Tabellenerste Fortuna bis zum Endspiel Teilnahme berechtigt bleibt, hängt von der Zusammensetzung der nächsten Zwischenrunde, bezw. der Vorschlußrunde ab. Sollte jedoch Guts Muts Dresden bei dem bereits am Sonntag, den 13. November vorgelegten ersten Zwischenrundenspiel zwischen Meerane 07 und Guts Muts, Dresden, das in Meerane stattfindet, Sieger bleiben, so erscheint es nicht ausgeschlossen, daß sich für das Endspiel der Dresdner Sport-Club und Guts Muts Dresden qualifizieren. Das Endspiel würde demnach auch in Dresden auszutragen sein.

Polizei-Sportverein „Sportlust 24" e. V., Riesa.

Sportverein Oschatz 1. Herren und Dresdner Sport-Club 1. Junioren Gäste des Polizeisportvereins.

Kommenden Sonntag 14 Uhr stehen sich im fälligen Verbandsspiel SV. Oschatz 1. und Sportlust 1. gegenüber. Die ehemaligen Erstklassigen sind Sportlusts allerstärkster Konkurrent um den Aufstieg in das Oberhaus. Ein Sieg ihrerseits dürfte Sportlust die Führung kosten. Die letzte Begegnung beider Vereine endete mit einem recht glücklichen 4 : 3-Sieg Sportlusts.

Den Auftakt zu diesem Treffen werden des

Mitteldeutschen Meisters 1. Junioren

in einem Gesellschaftsspiel gegen Sportlusts 1. Junioren geben. Die letzte Begegnung beider Mannschaften in Dresden konnten die Riesaer zu einem ehrenvollen 2 : 2 gestalten, was ihm diesmal auf eignem Platz auch gelingen sollte. F. K.

•

Herren-Handball im RSV.

Riesa: Der RSV. hatte am Sonntag erstmals 1. Klasse und zwar die spielstarke Viktoria Leipzig zu Gaste. Die Leipziger imponierten durch größte Schnelligkeit und Fangsicherheit, sodaß diese einen hohen 7 : 2-Sieg landeten. Beim RSV. konnte die Hintermannschaft einschließlich Torwart gefallen, während die Läuferreihe, besonders die Außen, die Aufbauarbeit vermissen ließen. Im Sturm war Kube die treibende Kraft, welcher auch durch 2 prächtige Würfe die beiden Treffer erzielte, aber bei seinen Nebenleuten wenig Unterstützung fand. Aus der Mannschaft ist bei fleißigem Training und Verpflichtung von guten Gegnern noch viel zu machen. Wg.

•

Der 1. Lehrgang der Deutschen Turnschule.

Die Deutsche Turnerschaft hält in der Zeit vom 28. November bis 10. Dezember zum erstenmal in der Deutschen Turnschule in Berlin einen Ausbildungslehrgang für fortgeschrittene Vorturner ab. Dieser untersteht der Leitung des neugewählten Direktors Ohnesorge aus Osnabrück. Teilnahmeberechtigt sind 30 Turner. Die Unterkunft erfolgt kostenlos im Hause der Deutschen Turnerschaft, die den Lehrgangsteilnehmern auch eine Fahrtunterstützung zuteil werden läßt. Als nächsten Lehrgang plant die D. T. einen solchen für Leiter von Kinder-Abteilungen im Anfang des nächsten Jahres.

•

Das Ergebnis des Berliner Sechs-Tage-Rennens.

Berlin. Das 19. Berliner Sechs-Tage-Rennen wurde heute um 23 Uhr beendet. Als Sieger ging die belgisch-holländische Mannschaft Dewolf-van Kempen hervor. Der Holländer van Kempen sicherte seiner Mannschaft in den Wertungsspurts der letzten Stunden einen überlegenen Sieg.

Das Ergebnis ist folgendes:

1. van Kempen-Dewolf 544 Punkte.
2. Tietz-Thollembeek 422 Punkte.
3. Ehmer-Kroschel 389 Punkte.

Zurückgelegt wurden 3701 km.

•

Zehn Gebote für Schiedsrichter.

Eine schweizerische Sportzeitung veröffentlicht folgende 10 Gebote für Schiedsrichter, die in allen ihren Punkten so treffend sind, daß wir sie den deutschen „Pfeifenmännern" nicht vorenthalten möchten.

1. Sei pünktlich, präzis wie deine Uhren, deren du mehrere haben mußt!
2. Wähle die rechte Kleidung. Erscheine weder als „Spieler" noch als Zivilist!
3. In der Saison trainiere zweimal in der Woche!
4. Iß wenig vor dem Spiel. Meide Flüssigkeiten, vor allem Alkohol und lege den Glimmstengel weg!
5. Sei erst theoretisch vollkommen sattelfest, bevor du aufs Feld gehst!
6. Doch halte dann ständige Uebung durch alle Sorten von Spielen — auch als Linienrichter für das Beste!
7. Vergiß nicht, daß du immer noch lernen kannst!
8. Laß von Zeit zu Zeit deine Augen durch Spezialisten prüfen!
9. Sei kein Tyrann, keine Primadonna, kein Waschlappen, sondern ein — Mann!
10. Halte dich rein, auf daß du das Spiel reinhalten kannst!

Bericht über den Schlachtviehmarkt am 7. November 1927 zu Dresden.

Preise für 50 kg in Mark.

Schlachtviehgattung und Wertklassen	Lebend- Gewicht	Schlach- Gewicht
Rinder: A. Ochsen (Auftrieb 3 Stück):	Geschäft belanglos, daher ist eine amtliche Preisnotierung nicht erfolgt.	
1. Vollfl., ausgemästete, höchsten Schlachtw. 1. junge		
2. 2. ältere		
2. sonstige vollfleischige . . . . . 1. junge		
2. ältere		
3. fleischige		
4. Gering genährte		
B. Bullen (Auftrieb 5 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete		
3. fleischige		
4. gering genährte		
C. Kühe (Auftrieb 6 Stück):		
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete		
3. fleischige		
4. gering genährte		
5. Holsteiner Weiderinder		
D. Färsen (Kalbinnen) (Auftrieb — Stück):		
1. vollfleisch., ausgemästete höchsten Schlachtwertes		
2. sonstige vollfleischige		
E. Fresser (Auftrieb — Stück):		
mäßig genährtes Jungvieh		
Kälber (Auftrieb 798 Stück):		
1. Doppellender bester Mast	—	—
2. beste Mast- und Saugkälber	80—86	132
3. mittlere Mast- und Saugkälber	70—77	123
4. geringe Kälber	62—68	120
5. geringste Kälber	—	—
Schafe (Auftrieb 99 Stück):	belanglos	
1. beste Mastlämmer und jüngere Masthammel:		
1. Weidemast		
2. Stallmast		
2. mittlere Mastlämmer, ältere Masthammel und gutgenährte Schafe		
3. fleischiges Schafvieh		
4. geringgenährte Schafe und Lämmer		
Schweine (Auftrieb 563 Stück):		
1. Fettschweine über 300 Pfd.	69—70	87
2. vollfleischige Schweine von 240—300 Pfd.	66—68	86
3. vollfleischige Schweine von 200—240 Pfd.	64—65	86
4. vollfleischige Schweine von 160—200 Pfd.	60—63	85
5. vollfleischige Schweine von 120—160 Pfd.	55—58	81
6. fleischige Schweine unter 120 Pfd.	—	—
7. Sauen	—	—

Ausnahmepreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall für Fracht, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise.

Ueberstand: 15 Rinder, davon 3 Ochsen, 3 Bullen, 9 Kühe, außerdem 72 Schafe und 2 Schweine. Geschäftsgang: Alles langsam.

Marktberichte.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produktenbörse zu Berlin am 9. November. Getreide und Oelsaaten pro 1000 kg, sonst pro 100 kg in Reichsmark. **Weizen,** märkischer 239—242, pomm. —. **Roggen,** märkischer 233—237, märkischer, neu —, pomm. —. **Gerste,** Sommergerste 220—263, neue Wintergerste —. **Hafer,** märkischer 197—208, schlesisch. —. **Mais,** loco Berlin —, Waggon frei Hamburg 193—194. **Weizenmehl,** pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack (feinste Marken über Notiz) 31,00—34,25. **Roggenmehl** pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack 31,75—33,35. **Weizenkleie,** fr. Berlin 14,50 b. 14,75. **Roggenkleie,** fr. Berlin 14,75—15,00. **Raps** 335—345. **Leinsaat** —. **Viktoria-Erbsen** 52,00—57,00, **kleine Speise-Erbsen** 32,00 b. 36,00. **Futtererbsen** 22,00—24,00. **Peluschken** 21,00—22,00. **Ackerbohnen** 22,00—23,00. **Wicken** 22,00—24,00. **Lupinen,** blaue 13,75—14,50, gelbe 14,75—15,50. **Serradella,** neu —. **Rapskuchen** 15,90—16,20. **Leinkuchen** 22,20—22,40. **Trockenschnitzel** 10,70—10,80. **Soja-Schrot** 20,00—20,30. **Kartoffelflocken** 22,85—23,00.

Drucksachen

für den geschäftlichen Verkehr liefert in modernster, saubersten Ausführung die besteingerichtete

Tageblatt-Druckerei

Riesa, Goethestraße 59.

Herren-Wintermantel wie neu, f. mittlere Statur passend, dunkelbraun, und 20 St. Kanarienweibchen verkauft billig Ang. Nische, Neuweida Finkenberg 13.

Dünger zu kaufen gesucht. Gärtnerei Korf, Telef. 25.

Bettst. m. Matratze 2 Polstersessel, Spiegel billig zu verkaufen Hauptstraße 68, 1. (Durchgang).

Gut erh. Grundofen zu kaufen gesucht. Off. unt. P 788a a. d. Tagebl. Riesa.

Junger Mann sucht **Schlafstelle** in Riesa per 15. 11. oder 1. 12., evtl. eigenes Bett u. Wäsche. Off. unt. S 786 an das Tageblatt Riesa.

Damen u. Herren die im Verkauf an Privatkundsch. Erfahrg. haben, z. Vertrieb bekannt. Markenartikel ges. Bei Eignung nach kurzer Einarbeitung feste Anstellung. Ang. erb. an Dr. Berthold Hoffmann, Leipzig-Zwenaundorf 96.

Lohnender Verdienst durch Einrichtung eines **Restergeschäftes.** Laden nicht nötig. Für Waren 200—600 Mk. erforderl. Off. u. D. C. 7985 beförd. Rudolf Mosse, Dresden.

Reparatur-Schlosser 27 J. alt, sucht Stellung, gl. w. Art. Werte Offert. erbeten unter O 782 an das Tageblatt Riesa.

Ob Sie blond sind oder dunkel

davon hängt ab, welche besonderen Stoffe Ihr Haar zu seiner Pflege bedarf. Eine „persönliche" Haarpflege ermöglicht Ihnen das neue Schwarzkopf-Schaumpon-Extra: für helles Haar Sorte hell, für dunkles Haar Sorte dunkel. Als Beilage enthält jeder Beutel eine Probe Trocken-Schaumpon, der Haarwäsche ohne Wasser!

7 Tage schönes Haar für 30 Pf.

Schwarzkopf-Schaumpon-Extra

Sorte „hell" für helles Haar **mit Dauer-Parfüm** Sorte „dunkel" für dunkles Haar

Die übrigen Sorten „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf" nach wie vor 20 Pfennig.